

# Markt Dinkelscherben

Landkreis Augsburg

## Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
13	14.07.2009	20.00 – 22.20 Uhr

### Marktgemeinderat / Sitzungssaal

#### Feststellung der Beschlussfähigkeit

Namen der Gremiumsmitglieder

	abwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1. Bürgermeister Peter Baumeister			
Dr.-med. Hans-Jörg Bartusch			
Rudolf Erdle			
Annemarie Finkel			
Elfriede Fischer			
Willibald Gleich			
Andreas Kalb			
Peter Kraus			
Peter Kroter			
Annette Luckner			
Franz Mayr			
Karl Heinz Miehle			
Michael Niederhuber			
Wolfgang Pentz			
Johann Plabst			
Stefan Steinbacher			
Rochus Stiegler			
Ulrich Viertel	X	X	
Josef Voegelé	TOP 1		
Albert Zott			
Kaspar Zott	X		X
Petra Altstetter	X		
Annemarie Burkhardt			
Jürgen Christophel			
Georg Schropp jun.	X		
Andreas Walter			

**Beschlussfähigkeit**

war gegeben

war nicht gegeben

Vorsitzender	Schriftführer
1. Bürgermeister Baumeister	Hierse / Fiedler

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
13	14.07.2009	20.00 – 22.20 Uhr

- 01 Genehmigung der Niederschrift über die 12. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 16.06.2009

**Gemeinderat Gleich hat zur Niederschrift folgende Anmerkung:  
Im TOP 06 der Sitzung vom 16.06.2009 wird auf einen Antrag der CSU-Fraktion verwiesen. Hierzu stellt Herr Gleich fest, dass der Unterpunkt „c) Kreuzteilstraße als Haupterschließungsstraße einstufen“ kein Antrag der CSU-Fraktion war, sondern ein Antrag des Herrn Plabst. Ansonsten werden gegen die Niederschrift keine Einwände vorgebracht.**

- 02 Photovoltaikanlage Dinkelscherben, Aussiedlerhof

Das Projekt, das von der Firma vento ludens, Jettingen-Scheppach realisiert werden soll (der Grundstückseigentümer, die Hospitalstiftung Dinkelscherben verpachtet das Grundstück an den Investor) wurde bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 16.06.2009 vorgestellt.

Der Gemeinderat hat hierbei beschlossen, die Entscheidung zu vertagen und den Investor aufzufordern, weitere Unterlagen vorzulegen. Insbesondere forderte der Gemeinderat eine Visualisierung der PV-Anlage, da es sich bei dem geplanten Standort um einen äußerst sensiblen Bereich handelt:

- direkt am Ortseingang zu Dinkelscherben
- Hanglage, daher weit einsehbar
- Naturschutzfachliche Belange

Die Verwaltung war bemüht, den Fraktionssprechern die Visualisierung bereits im Vorfeld der Sitzung zukommen zu lassen. Dies war jedoch nicht möglich, da der Investor erst am Donnerstag, 09.07. eine Vorbesprechung mit der Unteren Naturschutzbehörde führen konnte und die Ergebnisse aus diesem Gespräch in die Planung und damit auch in die visuelle Darstellung der Anlage einfließen sollten.

Der Investor stellt das Projekt im Detail vor und zeigt auch die vom Gemeinderat geforderte Visualisierung.

**Gemeinderat Steinbacher nimmt an der Diskussion und Abstimmung zu diesem TOP nicht teil.**

Gemeinderatsmitglied Plabst stellt den Antrag die Entscheidung nochmals zu vertagen und zur nächsten Sitzung den Kreisbaumeister und die Untere Naturschutzbehörde einzuladen um im direkten Gespräch deren Stellungnahme zum geplanten Vorhaben zu erhalten.

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
13	14.07.2009	20.00 – 22.20 Uhr

**Beschluss:**

**Die Entscheidung wird vertagt bis zur nächsten Sitzung, zu der der Kreisbaumeister und die Untere Naturschutzbehörde einzuladen sind.**

**5 : 13**

Nachdem der Antrag auf Vertagung abgelehnt ist, wird über die Bauvoranfrage entschieden.

**Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat stellt zur Bauvoranfrage für eine Photovoltaikanlage auf Fl.Nr. 1289, Gemarkung Dinkelscherben das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht. Zu beachten ist jedoch, dass die Hangbereiche im Nordwesten und Norden des Plangebiets nach Möglichkeit frei von Bebauung bleiben um die Eingriffe in das Orts- und Landschaftsbild möglichst gering zu halten. Die näheren Details werden in der notwendigen Bauleitplanung geklärt.**

**12 : 6**

- 03 11. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Dinkelscherben – Aufstellungsbeschluss

Die Änderung beinhaltet die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebiets „Photovoltaikanlage I, Breitenbronn“ für das Grundstück Flur-Nr. 257, Gemarkung Breitenbronn.

**Beschluss:**

**Die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen. (Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Photovoltaikanlage I, Breitenbronn“.)**

**19 : 0**

- 04 12. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Dinkelscherben  
a) Aufstellungsbeschluss

Die Änderung beinhaltet die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebiets „Photovoltaikanlage II, Kühbach“ für das Grundstück Flur-Nr. 226, Gemarkung Ried.

**Beschluss:**

**Die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen.**

**19 : 0**

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
13	14.07.2009	20.00 – 22.20 Uhr

b) Billigungs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

**Der Änderungsplan mit integriertem Landschaftsplan und Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 14.07.2009 wird gebilligt. Weiter wird beschlossen, den Änderungsplan mit Begründung und Umweltbericht für die Dauer eines Monats (§ 187 Abs. 1, § 188 Abs. 2 und § 193 BGB) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen, sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.**

**19 : 0**

- 05 13. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Dinkelscherben – Aufstellungsbeschluss

Der TOP wird vertagt.

- 06 Jahresrechnung 2008

Der Marktgemeinderat nimmt den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2008 (Anlage 01) zur Kenntnis und überweist die Jahresrechnung an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Durchführung der örtlichen Prüfung.

**19 : 0**

- 07 Haushalt 2009

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wurde vom Landratsamt Augsburg als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 17.06.2009, Az. 31-940/01-3, genehmigt (Anlage 02). Die Genehmigung wurde unter der Auflage erteilt, dass dem Marktgemeinderat die rechtsaufsichtliche Beurteilung zur Kenntnis zu bringen ist.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis.**

**19 : 0**

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
13	14.07.2009	20.00 – 22.20 Uhr

#### 08 Überörtliche Rechnungsprüfung – Information

Im Zeitraum vom 12.01.2009 bis 02.07.2009 fand die überörtliche Rechnungsprüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) statt. Geprüft wurden die Jahresrechnungen 2005 bis 2008 des Marktes und des Schulverbandes. Die endgültigen Prüfungsberichte werden dem Markt ca. im Oktober 2009 zugehen.

Gemeinderat Kroter stellt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses den Antrag, den Prüfungsbericht über die Jahresrechnungen 2005 – 2008 in voller Länge und spätestens vier Wochen nach Eingang dem Gemeinderat vorzulegen.

#### 09 Betreuung von Kindern unter 3 Jahren – Information

Nach den neuen gesetzlichen Vorgaben sind die Kommunen ab 2013 verpflichtet, allen Kindern zwischen 0 und 14 Jahren bei Bedarf eine entsprechende Betreuung anzubieten. Die Eltern haben einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Die Kommune ist verpflichtet anhand entsprechender Umfragen den Bedarf festzustellen und vorzuhalten.

Der Markt Dinkelscherben hat im Jahr 2008 eine eigene Erhebung durchgeführt. Demnach war das vorhandene Betreuungsangebot (215 Kindergartenplätze in drei Einrichtungen mit Altersöffnung und die Ganztagesbetreuung an der Grund- und Hauptschule) für die meisten Eltern ausreichend. Lediglich im Bereich der Kinder bis 30 Monate ergab sich ein vereinzelter Bedarf, der derzeit über Gastverhältnisse in den Einrichtungen in Gabelbach, Ustersbach und Fischach gedeckt wird.

Der Landkreis, als übergeordnete Behörde in der Jugendhilfeplanung macht in regelmäßigen Abständen von drei Jahren Bedarfsumfragen und ermittelt daraus den voraussichtlichen Bedarf auf Landkreisebene. Die Gemeinden erhalten daraus die für sie zutreffenden Zahlen. Nach dieser Umfrage vom Frühjahr 2009 ergibt sich für den Markt Dinkelscherben folgender Bedarf:

Es wurde eine Vollerhebung aller Kinder unter drei Jahren durchgeführt. Insgesamt haben die Eltern von 69 Kindern (Quote rund 45 %) den Fragebogen ausgefüllt. Davon waren 57 Fragebögen von Kindern unter 30 Monaten und 12 Antworten von Kindern zwischen 2 ½ und 3 Jahren.

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
13	14.07.2009	20.00 – 22.20 Uhr

57 Fragebögen enthielten auf die Frage „**Haben Sie einen  
Betreuungsbedarf für Ihr Kind?**“ folgende Antworten:

Ja	10
Eher ja	6
Eher nein	7
Nein	34

7 Fragebögen von den insgesamt 16, die mit „Ja“ oder „Eher ja“ beantwortet waren enthielten zudem Zeitangaben über die gewünschten Betreuungsstunden pro Woche und über die gewünschten Betreuungstage pro Woche. Hieraus ergibt sich folgendes Bild:

10 – 15 Stunden	(1)	20 – 25 Stunden	(1)
25 – 30 Stunden	(1)	40 oder mehr Stunden	(3)

2 Tage pro Woche (3)  
3 Tage pro Woche (2)  
5 Tage pro Woche (2)

Aus dem vorstehenden Zahlenmaterial lässt sich ein Bedarf von voraussichtlich einer Krippengruppe (12 Kinder) ableiten.

Der Markt sollte dieses Angebot in geeigneter Weise aufbauen und nach Möglichkeit bis zum Beginn des Betreuungsjahres 2010/2011 bereithalten. Da in den bestehenden Kindergärten derzeit räumlich keine Kapazitäten zur Verfügung stehen, sieht die Verwaltung derzeit folgende Möglichkeiten der Umsetzung:

- Anbau an den Kindergarten St. Simpert (Führung der Krippe in eigener Trägerschaft oder Vereinbarung mit der Kirchenstiftung St. Anna)
- Anmietung geeigneter Räumlichkeiten
- Angebot eines privaten Trägers

Für die Schaffung neuer Krippenplätze gibt es derzeit hohe staatliche Zuwendungen im Bereich von 70 – 80 % der zuwendungsfähigen Kosten. Gefördert werden sowohl Neubau- als auch Umbaulösungen.

Die Verwaltung ist derzeit im Gespräch mit einem privaten Träger und lotet die Möglichkeiten aus.

Die Fraktionen werden gebeten, sich über die Sommerpause mit dieser Thematik auseinander zu setzen. Notwendige Beschlüsse sollten noch im Laufe dieses Jahres gefasst werden.

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
13	14.07.2009	20.00 – 22.20 Uhr

10 Bekanntgaben, Anfragen

2. Bürgermeister Kraus möchte Informationen zum neuen Hauptschulkonzept, bzw. zur Thematik Mittelschule. Bürgermeister Baumeister gibt bekannt, dass am 21.07. eine Informationsveranstaltung seitens der Regierung von Schwaben geplant ist.

Marktrat Gleich stellt die Frage, warum sich die Kreisräte nicht für ein Gymnasium in Dinkelscherben beworben hätten. Baumeister erläutert, dass dies nicht Aufgabe der Kreisräte sei, sondern der Gemeinderat einen entsprechenden Antrag hätte beschließen müssen.